

Apostel Peter Klene: Ein wahrer Hirte mit großem Wissen

Niederlande/Haarlem. Fast 17 Jahre betreute Apostel Peter Klene (66) die neuapostolischen Gemeinden in den Niederlanden, auf den niederländischen Antillen, auf Malta sowie in Suriname. Nach 40 Jahren als Amtsträger trat er Mitte Januar 2024 in den Ruhestand.

Peter Klene wurde am 25. März 1957 in Amsterdam geboren und in der dortigen Gemeinde getauft und versiegelt. 1983 empfing er seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon. Drei Jahre später wurde er Diakon, 1990 Priester und 1992 Evangelist.

1997 wechselte er als Bezirksevangelist in die Leitung des damaligen Kirchenbezirks Amsterdam. Bezirksvorsteher war damals Bezirksältester Nico Klene, sein Bruder. 1999 ordinierte ihn Stammapostel Richard Fehr in Rotterdam zum Bischof für den Westen der Niederlande, also die Bezirke Amsterdam, Rotterdam und Utrecht.

Ordination 2007 in Groningen

Am 18. März 2007 besuchte Stammapostel Wilhelm Leber Groningen und ordinierte mit Peter Klene einen neuen Apostel als leitenden Seelsorger für die Niederlande. Er wird als 716. Apostel der Neuapostolischen Kirche gezählt.

Beruflich war Peter Klene bis zum Wechsel in den Kirchendienst 2007 als Apotheker tätig. Er hatte Pharmazie studiert und sein eigenes Geschäft.

Ein Herz für die Jugendlichen

In den Jahren vor der Ordination zum Bischof war Peter Klene als Jugendseelsorger im Bezirk Amsterdam tätig. Davor hatte er sich bereits in seiner Heimatgemeinde um Jugendliche gekümmert. Bis heute hat er ein Herz für junge Menschen, berichten Weggefährten des Apostels.

Dies zeigte sich auch nach der Ordination zum Apostel, als 2008 ein gemeinsamer Jugendtag der Gebietskirchen Niederlande und Nordrhein-Westfalen in Oberhausen anstand. Peter Klene begleitete das Planungsteam, das aus Jugendlichen beider Bereiche bestand. Parallel war er auch im Planungsstab für den Europa-Jugendtag tätig, der 2009 in Düsseldorf stattfand.

Die Gläubigen in den Niederlanden schätzen ihn als Seelsorger, der gern das persönliche Gespräch mit seinen Glaubensgeschwistern suchte und ihnen nahe sein wollte. Diese Tätigkeit als „wahrer Hirte“ hatte auch Stammapostel Jean-Luc Schneider bei der Ansprache zur Ruhesetzung gewürdigt.

Großes theologisches Interesse

Daneben würdigte der Stammapostel ihn als zuverlässigen und begabten Mitarbeiter für die Bezirksapostel, die Apostel und den Stammapostel. „Du hast viele Gaben und ein großes Wissen und hast dieses in den Dienst des Herrn gestellt.“

Besonders theologische Fragen weckten das Interesse von Apostel Klene, weshalb ihn Stammapostel Leber 2010 in die Arbeitsgruppe Glaubensfragen der Neuapostolischen Kirche International berief, in der er bis 2019 tätig war. Zudem ist der Apostel seit 2014 im Team der Autoren für die Leitgedanken zum Gottesdienst aktiv.

„In den Arbeitsgruppen, überall, wo du tätig warst, warst du ein wahrhaftiger Segen für das Werk Gottes und für deine Brüder“, würdigte der Stammapostel bei der Ruhesetzung. Dabei habe der Apostel sein Wissen niemandem aufgedrängt, sondern das in einer vornehmen und angenehmen Weise vermittelt.

Besuche in Surinam

Mit der Ruhesetzung von Bezirksapostel Theodoor J. de Bruijn 2011 wechselte die Gebietskirche Niederlande in den Verantwortungsbereich von Bezirksapostel Armin Brinkmann (Nordrhein-Westfalen). Apostel Peter Klene unterstütze den Bezirksapostel in der Leitung der Neuapostolischen Kirche Niederlande. In dieser Funktion vertrat er die Kirche ab 2016 im Rat der Kirchen in den Niederlanden.

Viele Jahre reiste der Apostel zudem mehrmals im Jahr nach Surinam. Die dortigen Gemeinden werden von den Niederlanden aus betreut.

Im Westen der Niederlande zu Hause

Peter Klene ist seit 1983 mit Marjan verheiratet. Gemeinsam haben sie vier Kinder und fünf Enkelkinder. Sie wohnen in der Nähe von Haarlem, seiner Heimatgemeinde im Kirchenbezirk Amsterdam.

22. Januar 2024

Text: Frank Schuldt

Fotos: Bildarchiv, Frank Schuldt










